



HALSTENBEK/RELLINGEN

Bürgerstiftung hilft der Ferienbetreuung



Der Menschenaffe Finn ist der absolute Star des Dschungelferiencamps. Drei Wochen lang genießen etwa 40 Kinder das Angebot der Erich Kästner Grundschule. vog (2)

RELLINGEN. Mumbatumba, Kollabimba und Buribombo: Geheimnisvolle Namen kursieren zurzeit in der Sporthalle der Erich Kästner Grundschule. Kein Wunder: Die ansonsten sachlich-nüchterne Atmosphäre ist einem beeindruckenden Dschungelferien-Camp gewichen.

Unter der Leitung von Rita Mundt und sechs weiteren Kolleginnen aus der bewährten Ganztagsbetreuung basteln etwa 40 Kinder drei Wochen lang fantasievolle Masken, züchten Pflanzen, lassen sich von Finn, dem Menschenaffen, bespaßen. "Ziel des Feriencamps ist, am Ende den Stammesschatz, die sogenannte Piniata, gefüllt mit kleinen Überraschungen, zu ergattern", so Mundt.

Die Sechs- bis Siebenjährigen sind dafür unerlässlich im Einsatz. Die eingeschworenen Teams schwingen an den langen Lianen, die von der Hallendecke hängen. Tarzan und Jane: Klar, das sind ihre Vorbilder. Am imaginären Lagerfeuer werden Speisen gezaubert, vor der etwa 30 Meter langen Tapete mit Tier- und Pflanzenmotiven fühlen sich die Kleinen wie in einem echten Dschungel.

Geschäftsführer staunt über die Kreativität

Ehregast Klaus Parusel kam gestern aus dem Staunen nicht heraus. Der frisch ernannte Geschäftsführer der Bürgerstiftung Rellingen (wir berichteten) war beeindruckt über die Kreativität des Ferienprogramms. Da sei die Erich Kästner Schule nahezu konkurrenzlos in Rellingen, betont der ehemalige Leiter des Sozialamts in Rellingen.

Der 65-Jährige ist gleichzeitig auch derjenige, der das auf 200 000 Euro angewachsene Stiftungsvermögen nach intensiven Beratungen des Gremiums verteilt. "Mit 250 Euro unterstützen wir die eintägige Ausfahrt zum Serengeti-Park", so Parusel. Mundt dankte und betonte: Auch ohne die Hilfe des seit 30 Jahren bestehenden Schulvereins und der Erfahrung des seit 1996 bestehenden Betreuungseinrichtung sei ein Camp in dieser Form nicht möglich. Sie verspricht: Für 2012 laufen die Planungen.

[ZURÜCK ZU HALSTENBEK/RELLINGEN](#)

Leserkommentare

Bitte melden Sie sich an, um einen Kommentar zu schreiben. [Anmelden](#)

[Warum muss ich mich anmelden/registrieren?](#)

Der A. Beig Verlag distanziert sich prinzipiell von allen in den Lesercommentaren geäußerten Meinungen ohne Rücksicht auf deren Inhalte. Alle Beiträge in den Lesercommentaren geben ausschließlich die persönlichen Ansichten und Meinungen der User wieder.

Bitte beachten Sie unsere [Richtlinien für Kommentare!](#)

14. Juli 2011 | 00:20 Uhr | von Dietmar Vogel

Empfehlen

0